



# fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel

Nr.77 April 2016

## Aktuelles zu LEADER

Erfreulicherweise sind vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Groß Glienicke weitere Bewilligungen für Projekte der Region Fläming-Havel erfolgt. Folgende Vorhaben können mit einer Umsetzung beginnen:



- Umbau der Hermannsmühle Bardenitz zu Ferienwohnungen (Treuenbrietzen)
- Errichtung eines historischen Backhauses zur Wahrung und Förderung des dörflichen Brauchtums in Bardenitz (Treuenbrietzen)
- Sanierung der Bricciuskirche (Bad Bezig)
- Erweiterung des Sensthofes um einen Seminarraum (Gemeinde Wiesenburg Mark OT Reetz)

Insgesamt konnten bisher sieben Projekte bewilligt werden. Damit wurde bereits ein Fördervolumen von ca. 1,0 Mio. Euro gebunden.

## Ankündigung: Forum für den ländlichen Raum am 08. Juni 2016

Nach einer längeren Pause wird es in diesem Jahr wieder ein Forum geben. Unter der Fragestellung „Leben im ländlichen Raum: Welche Basis brauchen wir alle?“ lädt die Lokale Aktionsgruppe Sie am 8. Juni 2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Paulinenhof nach Bad Belzig OT Kuhlowitz ein. In einer Mischung aus Impulsvorträgen und Diskussionen werden folgende inhaltliche Schwerpunkte gesetzt:

- Standards in ländlichen Räumen
- Überörtliche Zusammenarbeit
- Ehrenamt vor dem Hintergrund, dass der Staat sich immer weiter zurückzieht



Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Die Einladung mit den Details zum Programm folgt bald.

## Bundespreis REGIOKommune

Worum geht es?	Neben innovativen Konzepten zur Steigerung der Erzeugung, der Verarbeitung, der Vermarktung und des Absatzes von regionalen Produkten, werden auch Vorhaben zur Stärkung der Identität und des Zusammenhalts einer Region gesucht. Sie können sich mit Ihrem Konzept noch bis zum 15. Juni 2016 online bewerben.
Wer kann sich beteiligen?	Die Bewerbung muss über eine Kommune erfolgen. Ausgezeichnet werden können jedoch auch Gruppen von Institutionen, Verbänden, Vereinen, Regionalinitiativen und Unternehmen.
Weiter Infos	Weitere Informationen sowie das Online-Formular finden sie <a href="#">HIER</a> .

## Ergebnis des Stadt-Umland-Wettbewerbs steht fest

Der Stadt-Umland-Wettbewerb im Land Brandenburg ist entschieden. Insgesamt wurden im Hauptverfahren 34 Beiträge eingereicht. Darunter befanden sich auch drei teilnehmende Kooperationen, bei denen Städte und Gemeinden ganz oder teilweise aus der LEADER-Region Fläming-Havel stammen. Die Jury hat im Hauptverfahren insgesamt zwölf Stadt-Umland-Kooperationen ausgewählt.

Aus unserer Region konnte die Jury der Beitrag der Landeshauptstadt Potsdam mit den Kooperationspartnern aus den Gemeinden Dallgow-Döberitz, Michendorf, Nuthetal, Schwielowsee, Stahnsdorf, Wustermark und Werder(Havel) überzeugen. Unter dem Titel „potsdam.und.partner: gemeinsam.natürlich.verbunden“ wollen die Partner Projekte im Wert von 21,9 Mio. Euro umsetzen. Schwerpunkte bilden die Themen: Nachhaltige Mobilität, Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung, Erhalt und Stärkung von Natur- und Kulturlandschaften sowie die Stärkung der regionalen Obstwirtschaft.

Keine Berücksichtigung konnten leider die Konzepte der Stadt Bad Belzig und der Stadt Beelitz mit ihren jeweiligen Kooperationspartnern finden.

### Info: Stadt-Umland-Wettbewerb

Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg rief im 2015 Städte und deren funktional verknüpftes Umland dazu auf, sich an dem Wettbewerb am Schnellläufer oder Hauptverfahren zu beteiligen.

Die Stadt-Umland-Kooperationen mussten dazu eine gemeinsame Entwicklungsstrategie zur Bewältigung der gegenwärtigen Herausforderungen im Land erarbeiten. Ziel war die Entwicklung konkreter Maßnahmen und Projekte, die aus den drei Europäischen Fonds für regionale, soziale und ländliche Entwicklung förderfähig sind.

Weitere Informationen rund um den Wettbewerb mit Informationen zu den Ergebnissen finden sie [HIER](#).

## Veranstungshinweis: Workshop "Versammlungs- und Gesprächsleitung - Sitzungen souverän und effektiv gestalten", 28.05.2016 von 09:00 bis 16:00 Uhr in der HVHS

Im Rahmen von Sitzungen selbstsicher auftreten, den eigenen Standpunkt verständlich einbringen oder mit schwierigen Gesprächspartnern zurecht kommen fällt Ihnen schwer? Dann bietet die Veranstaltung der Heimvolkshochschule Seddiner See Ihnen die Möglichkeit Ihre Kommunikation nachhaltig mit Hilfe von Methoden der Gesprächsrhetorik zu verbessern. Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Vertreter aus Kommunen und Akteure aus Vereinen und Verbänden. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [HIER](#).

## Termine

<a href="#">Auswertung des 9. Landeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft"</a> , Wittbrietzen	29. April 2016
Mitgliederversammlung der LAG Fläming-Havel, HVHS Seddin	11. Mai 2016
<a href="#">Digitales Brandenburg - Chancen und Strategien für den ländlichen Raum</a> , HVHS Seddin	31. Mai 2016



Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) und werden Sie Fan!

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine kurze Mail an [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de) und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

## Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

### Impressum:

**Herausgeber:** Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.  
**Anschrift:** Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark  
 Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951  
 Internet: [www.flaeming-havel.de](http://www.flaeming-havel.de) • E-Mail: [lag@flaeming-havel.de](mailto:lag@flaeming-havel.de)

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

**Redaktion:** Heiko Bansen (verantwortlich), Uta Hohlfeld, Sophie Rieck, Kathrin Rospek

**Förderung:** Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)  
 „Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“



EUROPÄISCHE UNION



LAND BRANDENBURG  
 Ministerium für ländliche Entwicklung,  
 Umwelt und Landwirtschaft